

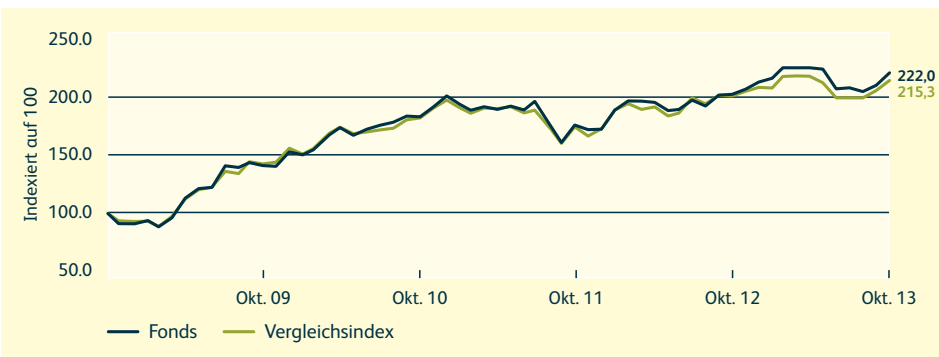
31. Oktober 2013

Euro-Anteilsklasse A

Zusammenfassung

- Die Erholung der asiatischen Aktienmärkte dauerte im Oktober an. Viele Anleger kehrten an die Märkte zurück, die in letzter Zeit gefallen waren. Gestärkt wurde die Risikofreudigkeit auch durch die anhaltende Unterstützung der US-Wirtschaft durch die Geldpolitik.
- Positiven Einfluss auf die Fondsp performance hatte die Titelauswahl in Indien und im IT-Sektor. Auch ein positiver Preiseffekt kam dem Ergebnis zugute.
- Fondsmanager Matthew Vaight verkaufte die Position in Bank of India und baute das Engagement in Axis Bank, dem von ihm am meisten geschätzten indischen Finanzinstitut, weiter aus.

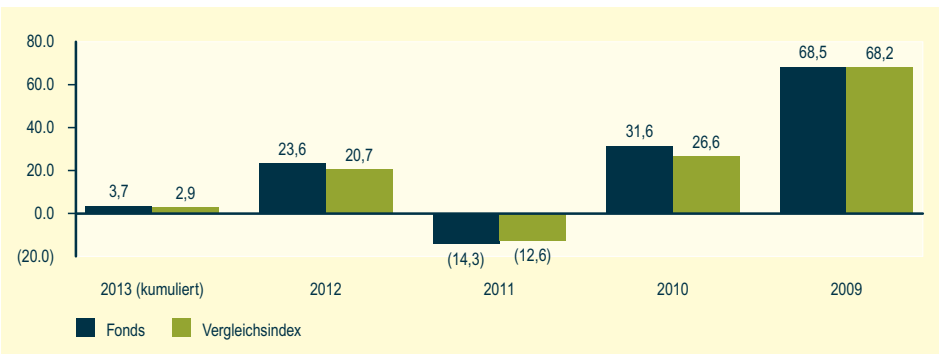
Wertentwicklung über 5 Jahre



Wertentwicklung des Fonds

	1 Monat (%)	3 Monate (%)	Lfd. Jahr (%)	1 Jahr (%)	3 Jahre (%) p.a.	5 Jahre (%) p.a.	Seit Übernahme des Fonds (%) p.a.	Seit Auflegung (%) p.a.
Fonds	+5,1	+6,2	+3,7	+9,2	+6,5	+17,3	+5,8	+7,0
Index	+4,2	+7,5	+2,9	+6,6	+5,6	+16,6	+5,2	+6,1
Sektor	+3,9	+5,8	+2,7	+5,8	+5,1	+15,7	+5,0	+6,6
Rang	5/61	28/61	21/60	11/59	17/52	11/46	17/45	5/11
Quartil	1	2	2	1	2	1	2	2

Jährliche Wertentwicklung (%)



Fondsfakten

Fondsmanager	Matthew Vaight
Fondsmanager seit	29. Februar 2008
Stellv. Fondsmanager	Colm D'Olier
Auflegungsdatum*	16. August 1996
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	28. November 2001
Fondsvolumen (Mio.)	€609,27
Fondstyp	Im Vereinigten Königreich registrierter OEIC
Vergleichsindex	MSCI AC Asia Pacific ex Japan Index
Vergleichssektor	Sektor Morningstar Aktien Asien-Pazifik ohne Japan
Anzahl der Positionen	54
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	9,0 %
Anteilstyp	Thesaurierungsanteile
Laufende Kosten	1,73 %

* Der Fonds wurde ursprünglich am 14. September 1973 aufgelegt (Börsengang des Fonds in Großbritannien). Da der Fonds jedoch am 16. August 1996 umstrukturiert wurde, wird fortan dieses Datum als Auflegungsdatum gewählt. An diesem Datum änderte sich der Fondsname, das Anlageziel, der Vergleichsindex und der Sektor.

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating	★★★★
Morningstar Analyst Rating	Bronze

Quelle: Morningstar. Stand 31. Oktober 2013

Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

Risikomerkmale

Stand 30.09.13 (über die Dauer von 3 Jahren)	
Alpha:	2,01
Information Ratio:	0,44
Sharpe Ratio:	0,29
Historischer Tracking Error:	4,45
Beta:	1,01
Standardabweichung:	18,15
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	4,51
Active Money:	176,30

Alpha: Portfoliorendite abzüglich Benchmarkrendite, annualisiert.
Information Ratio: Risikobereinigte relative Rendite, gemessen als das Verhältnis der aktiven Rendite (Unterschied zwischen mittlerer Portfoliorendite und index return) dividiert durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe-Ratio: Risikobereinigte absolute Rendite, gemessen als das Verhältnis der Portfolio-Überschussrendite (Unterschied zwischen mittlerer Portfoliorendite und risikolosem Zinssatz) dividiert durch die Standardabweichung der Portfoliorenditen.
Historischer Tracking Error: Maßzahl für die tatsächliche Abweichung der Portfoliorenditen von den comparative index returns. Diese vier Risiko-Maßzahlen werden unter Verwendung realisierter Fondrenditen auf gleitender Basis über drei Jahre ermittelt.
Beta: Prognostizierte Sensitivität von Portfoliorenditen gegenüber der comparative index.
Standardabweichung: Prognostizierte absolute Volatilität von Portfoliorenditen.
Prognostizierter Tracking Error (aktives Risiko): Prognostizierte Standardabweichung der Rendite eines Portfolios im Vergleich zu seiner comparative index.
Aktives Geld: Summe der gegenüber der Benchmark übergewichteten und untergewichteten Positionen innerhalb des Portfolios. Diese vier Risikomaßzahlen werden unter Bezugnahme auf die Renditen der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios – nicht die Fondrenditen – ermittelt. Die Angaben basieren auf Daten aus 180 Wochen.

Sektorgewichtung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Finanzdienstleistungen	23,9	37,4	-13,5
Informationstechnologie	18,9	14,5	4,4
Industrie	13,7	7,8	5,9
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	11,2	9,4	1,8
Nicht-Basiskonsumgüter	8,3	8,0	0,3
Versorger	6,7	3,1	3,6
Telekommunikationsdsgn.	5,9	5,2	0,7
Gesundheitswesen	3,7	2,1	1,6
Energie	3,2	6,1	-2,9
Basiskonsumgüter	1,5	6,4	-4,9
Barmittel u. hochliquide Anlagen	3,0	0,0	3,0

Größte Positionen %

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Samsung Electronics	5,5	3,8	1,7
Hutchison Whampoa	3,8	0,7	3,1
Taiwan Semiconductor	3,4	2,3	1,1
Delta Electronics	2,9	0,2	2,7
HSBC	2,8	0,0	2,8
Shinhan Financial	2,7	0,5	2,2
CNOOC	2,6	0,9	1,7
Hyundai Motor	2,5	0,9	1,6
Prudential	2,5	0,0	2,5
ALS	2,4	0,1	2,3

Übergewichtete Positionen (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Hutchison Whampoa	3,8	0,7	3,1
HSBC	2,8	0,0	2,8
Delta Electronics	2,9	0,2	2,7
Prudential	2,5	0,0	2,5
Energy Development	2,4	0,0	2,4
ALS	2,4	0,1	2,3
Cesc	2,3	0,0	2,3
Hollysys	2,2	0,0	2,2
Mindray Medical	2,2	0,0	2,2
Shinhan Financial	2,7	0,5	2,2

Untergewichtete Positionen (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Commonwealth Bank	0,0	2,9	-2,9
BHP Billiton	0,0	2,8	-2,8
Westpac Banking	0,0	2,5	-2,5
ANZ Banking	0,0	2,2	-2,2
National Australia Bank	0,0	1,9	-1,9
China Mobile	0,0	1,6	-1,6
AIA	0,0	1,5	-1,5
China Construction Bank	0,0	1,4	-1,4
Tencent	0,0	1,4	-1,4
ICBC	0,0	1,3	-1,3

Geografische Aufteilung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Hongkong	18,6	9,8	8,8
China	16,5	17,7	-1,2
Südkorea	14,2	15,2	-1,0
Australien	9,2	26,1	-16,9
Indien	9,1	5,9	3,2
Taiwan	7,9	10,9	-3,0
GB	7,1	0,0	7,1
Singapur	5,8	5,0	0,8
Sonstige	8,5	9,6	-1,1
Barmittel u. hochliquide Anlagen	3,0	0,0	3,0

Marktkapitalisierung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Mega-Cap (> \$50 Mrd.)	27,0	25,4	1,6
Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.)	21,0	31,9	-10,8
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	31,4	34,5	-3,2
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	17,6	8,2	9,4
Barmittel u. hochliquide Anlagen	3,0	0,0	3,0

Wertentwicklung

Die asiatischen Aktienmärkte stiegen im Oktober, als die Anleger sich an Märkte zurückzwangen, die sie im Sommer gemieden hatten. Ängste vor einem

möglichen Zahlungsausfall und Sorgen über den „Shutdown“ von Behörden und staatlichen Einrichtungen in den USA wurden beiseite geschoben, als attraktive Kurse die Marktteilnehmer lockten. Gestärkt wurde die Risikofreudigkeit auch durch die anhaltende Unterstützung der US-Wirtschaft durch die Geldpolitik. Besser als erwartete Gewinnzahlen und ermutigende BIP-Wachstumsdaten aus China und Korea für das dritte Quartal trugen ebenfalls zu der positiven Stimmung bei.

In diesem Umfeld kam es an Märkten wie Indien und Indonesien, die in der Phase erhöhter Risikoscheu am tiefsten gefallen waren, zu einer kräftigen Erholung. Thailand und die Philippinen verbuchten ebenfalls sehr ordentliche Kurssteigerungen. Dagegen mangelte es den Börsen in China und Hongkong an Schwung. Im Branchenvergleich waren IT- und Gesundheitstitel besonders gefragt, während Telekommunikationswerte und Versorger dem Gesamtmarkt hinterherhinkten.

Die Aktienauswahl in Indien und im IT-Sektor erwies sich als vorteilhaft. Dagegen schmälerten das untergewichtete Engagement und die Titelselektion in Australien das Ergebnis. Ein positiver Preiseffekt von 102 Basispunkten kam der Fondperformance zugute.

Positive Beiträge

Mehrere der gehaltenen indischen Aktien legten im Monatsverlauf kräftig zu, als sich Indiens Aktienmarkt von den im Sommer erlittenen Verlusten erholte. Die Bemühungen der indischen Notenbank um eine Stabilisierung der Währung hatten anscheinend Erfolg, und die Rücknahme der Notmaßnahmen im Oktober fand an der Börse ein positives Echo. Ermutigend waren auch die von den Unternehmen veröffentlichten Ergebnisse. **Axis Bank**, ein nichtstaatliches Kreditinstitut, leistete den wichtigsten Beitrag zur Fondperformance, und auch der Versorger **CESC**, der Maschinenbaukonzern **Crompton Greaves** und der Hypothekenfinanzierer **Indiabulls Housing Finance** stärkten das Ergebnis.

In China setzte sich die gute Performance von **Hollysys Automation Technologies** im Oktober fort. Das Unternehmen liefert leistungsfähige Steuerungssysteme und erhielt während des Monats neue Aufträge zur Lieferung von Signalausrichtungen für Chinas Hochgeschwindigkeitsbahnnetz.

Negative Beiträge

Einige der gehaltenen Titel waren bei der Rally im Berichtsmontat nicht dabei. Das gilt besonders für die australischen Unternehmen **Iluka Resources** und **ALS**. Iluka produziert Mineralsand und ist der weltgrößte Hersteller von Zirkon, das zur Keramikherstellung verwendet wird. Die Aktie fiel als Reaktion auf eine schwächere Nachfrage und einen verhaltenen Ausblick. Vaight hält an dem Engagement fest und glaubt, dass Iluka auf die gesunkene weltweite Nachfrage nach seinen Produkten richtig reagiert. Auf lange Sicht hat

das Unternehmen seiner Ansicht nach interessante Perspektiven.

Unterdessen litt die Aktie von ALS, einem Hersteller von Ausrüstungen für geologische Tests, nach einer Phase der guten Performance unter Gewinnmitnahmen. Einen negativen Effekt hatte auch die Position in **Mindray Medical**. Die an der US-Börse notierte Aktie des chinesischen Medizintechnikherstellers gab leicht nach. Vaight nutzte die Gelegenheit zum Ausbau des Engagements. Seiner Meinung nach ist Mindray ein interessantes Unternehmen mit fortschrittlichen Produkten und gut eingeführtem Markennamen.

Ein weiterer Titel, der das Ergebnis schmälerte, war der britische Chemiewert **AZ Electronic Materials**. AZ, dessen Produkte in Halbleitern und Flachbildschirmen Verwendung finden, stand seit einer Gewinnwarnung im ersten Teil des Jahres unter Druck. Vaight beurteilt die langfristige Nachfrage nach den innovativen Chemieprodukten von AZ jedoch weiterhin optimistisch und stockte die Position im Monatsverlauf auf.

Wichtigste Veränderungen

Neue Positionen wurden im Oktober nicht aufgebaut. **Bank of India** schied aus dem Portfolio aus. Das Geschehen der letzten Zeit hat Vaight veranlasst, die Qualität der gehaltenen Finanzwerte zu verbessern. Bank of India war eine Umstrukturierungsstory. Das Unternehmen hat einige Veränderungen vorgenommen, nach Ansicht des Fondsmanagers ist aber noch viel zu tun. Seiner Ansicht nach wird zusätzliches Kapital benötigt, zudem ist die Kreditvergabepaxis nicht optimal. Den Erlös investierte Vaight in Axis Bank, die er für die am besten geführte Bank Indiens hält. Ebenfalls in Indien stockte er die Positionen in Crompton Greaves und Indiabulls auf. Daneben wurden die Positionen in Hollysys und dem koreanischen Internet-Unternehmen **Naver** reduziert – beide waren gut gelaufen.

Fondskennzahlen und Gebühren

	ISIN Bloomberg	Jährliche Managementgebühren	Laufende Kosten	Mindestbetrag für die Erstanlage	Mindestbetrag für weitere Anlagen
Euro-Anteilsklasse					
A Thes.	GB0030939770MGSEEA LN	1,50 %	1,73 %	€1.000	€75
Euro-Anteilsklasse					
C Thes.	GB0030939994MGSECA LN	0,75 %	0,98 %	€500.000	€50.000

Wichtige Informationen

Barmittel und hochliquide Anlagen können als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds (sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen) und/oder in kurzfristigen Staatsanleihen gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar, Inc., Stand: 31. Oktober 2013, Anteile der Euro-Klasse A, bei Wiederanlage des Nettoertrags, Preis-zu-Preis-Basis. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Alle anderen statistischen Angaben stammen von internen M&G-Quellen, Stand 31. Oktober 2013, sofern nicht anders angegeben. Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den laufenden Kosten bei Fonds und/oder Anteilsklassen, die noch keine 12 Monate alt sind, eine Schätzung sein können. Aktuelle Änderungen der jährlichen Verwaltungsgebühr des Fonds oder anderer Kosten können sich auf die Zuverlässigkeit dieser Zahl auswirken.

Der Wert von Anlagen kann schwanken, wodurch die Fondspreise steigen oder fallen können und Sie Ihren ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. **Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. In der Schweiz: Die Weiterleitung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht zulässig mit Ausnahme der Weitergabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“).** Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Die Satzungen, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahres- oder Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Conduct Authority in Großbritannien autorisiert und beaufsichtigt.

Kontakt

Österreich
www.mandg.at

Deutschland
www.mandg.de

Schweiz
www.mandg.ch